

WUNDERKAMMER 3 | OKT 2016 - OKT 2017

BODEN SCHÄTZE

FUNDE DER AUGSBURGER
STADTARCHÄOLOGIE



MAXIMILIAN MUSEUM

WUNDERKAMMER

BODENSCHÄTZE. FUNDE DER AUGSBURGER STADTARCHÄOLOGIE

29. OKTOBER 2016 – 31. OKTOBER 2017

Die dritte Ausstellung der Reihe **Wunderkammer** veranstaltet das Maximilianmuseum zusammen mit der Stadtarchäologie. Zu sehen sind Funde vom späten Mittelalter bis in die Frühe Neuzeit aus dem Augsburger Stadtgebiet. Vieles wird erstmals ausgestellt.

Dazu zählen neben dem Inhalt einiger „Fundgruben“ u.a. die aufwendig gestaltete Gartenkeramik eines Augsburger Patriziers oder Werkstattabfälle der Augsburger Beinringler des frühen 16. Jahrhunderts. Objekte eines Massenfunds, der im ehemaligen großen Garten von St. Ulrich und Afra geborgen wurde, geben Auskunft zur Lebenswelt im „goldenen Augsburg“ – zu Alltag, Handwerk, Handel und Freizeitvergnügen. Reste von Schalentieren wiederum zeugen von einem üppigen Festmahl zur Zeit der Spätrenaissance. Auch die im 18. und 19. Jahrhundert so beliebten Sauerbrunnenkuren haben bleibende Spuren hinterlassen.

Als wahre Schatzgrube erwies sich das erst kürzlich untersuchte Anwesen Maximilianstraße 23. Außergewöhnliche Fundstücke, wie z.B. nur selten erhaltene Holzgefäße aus dem späten Mittelalter können nach ihrer Restaurierung nun erstmals der Öffentlichkeit präsentiert werden.

MAXIMILIAN MUSEUM

Fuggerplatz 1, D – 86150 Augsburg

Öffnungszeiten: Di. bis So. 10 – 17 Uhr

Kontakt/Führungsbuchung: Tel. 0821- 324 4112



Stadt
Augsburg



kunstsammlungen
museen augsburg

Sponsoren



Energie Wasser Verkehr



die große Augsburger Bürgerstiftung